

St. A. 76447

Wien den 4. August.

Sehr geliebter Herr Artaria!

Lieben erhielt ich Ihre werthen
Zeilen u beile mich, Ihnen sofort
eine Antwort in dem Sinne zu
geben, dass bis zur Stunde keine
Veränderung in dem Stadium
unserer Angelegenheit eingetret-
en ist. Auch Herr Gulack, den
ich jüngst erst darüber sprach,
äusserte sich entgegenkommend.
Jedenfalls aber bitte ich mit
der grössten Vorsicht zu Werke
zu gehen,

so dass uns, falls Sr. Kynemann
auf meinen Vorschlag nicht ein-
ginge, keine Verbindlichkeiten
entwachsen, mit welchen er uns
wieder von neuen Trängeln könnte.
Ich meine, um mich verständiglicher
zu machen, dass er sagen könnte:
"Gut, Ihr 1 macht mir Zuge-
ständnisse, seid also in der Lage,
mir die Zeichnungen zu überlassen.
Dann waren also eure früheren
Hindernisse nicht wahr oder nützlich
gemacht!"

So weit dürfte es nicht kommen.
Daher ist es auch gut, wenn
Sie thassächlich, wie Sie vorge-
schlagen haben, in Ihrem Namen
sprechen.

Indem ich Ihnen für Ihre
wirklich grosse Freundlich-
keit bestens Danke, erlaube
ich mir Ihnen nur noch kurz
mitzutheilen, dass Mr Colvin
der firma Gerlach u Schenk
für ein ganzes Zinfunken
in der National-Galerie Paris
auch noch zwei andere englischer
Samlungen zum Verlage ange-
boten hat!! —

Mit bestem Grusse

Ihr ergebener

O. Meder.

